

Vorlage Federführende Dienststelle: Finanzsteuerung Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 20/0140/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 24.08.2009 Verfasser: Krings, Josef						
Konjunkturpaket II Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vom 22. 6. 2009							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>08.09.2009</td> <td>FA</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	08.09.2009	FA	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
08.09.2009	FA	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Grehling

Erläuterungen:

Nach der derzeitigen Beschlusslage sind für **2010** folgende Maßnahmen / Teilmaßnahmen aus den Mitteln des KP II - Investitionsschwerpunkt Bildungsinfrastruktur - vorgesehen:

Maßnahme / Teilmaßnahme	Betrag T€
Investitionsschwerpunkt Bildungsinfrastruktur	insgesamt 2010: 9.780
Sanierung der Gebäudehülle (Dach, Fassade, Fenster) an Schulen	7.500
Sanierung der Gebäudehülle (Dach, Fassade, Fenster) an Kindertageseinrichtungen	1.000
U 3-Einrichtungen (bauliche Änderungen bzw. Erweiterungen)	1.000
Sanierung der Heizkessel älter 1978	280

Die aus der Anlage ersichtlichen Förderanträge beinhalten in vielen Fällen Maßnahmen, die nicht dem Bereich **Bildungs**infrastruktur zugeordnet werden können. Da nur für diesen Bereich vom Gesetzgeber das Erfordernis der Trägerneutralität vorgegeben wurde, sind Anträge, die möglicherweise dem Bereich "sonstige Infrastruktur" zugeordnet werden könnten, bereits aus diesem Grunde nicht förderfähig. Darüber hinaus sind einige Anträge zwar grundsätzlich der Bildungsinfrastruktur zuzuordnen; die beantragten Fördermittel dienen jedoch nicht der energetischen Sanierung und sind daher von untergeordneter Priorität.

Hinsichtlich der städtischerseits vorzunehmenden Ermessensentscheidung bleiben somit noch die aus der Anlage ersichtlichen Anträge

- 4 des Vereins zur Förderung der Waldorfpädagogik Aachen e.V./ Freie Waldorfschule Aachen e.V.
- 6 der Josefs-Gesellschaft gGmbH / Vinzenz-Heim, Gruppe Aachen
- 9 des Bischöflichen Generalvikariats für Pius-Gymnasium und Marienschule
- 11 der Kath. Kirchengemeinde St. Laurentius für Energetische Maßnahmen KiTa St. Laurentius
- 14 der Handwerkskammer Aachen für Energetische Sanierung und Substanzerhaltung in der Berufsbildungs- und Gewerbeförderungseinrichtung
- 19 der Kath. Kirchengemeinde St. Donatus für Wärmedämmung der KiTa's St. Monika und Erlöserkirche
- 20 der Ursulinenkongregation / St. Ursula-Gymnasium
- 21 der Parzival-Schule
- 22 der Evangelischen Kirche im Rheinland für Viktoriaschule

entscheidungsrelevant.

Nach der Änderung des Art. 104 b GG sind grundsätzlich auch andere Maßnahmen im Bildungsbereich förderfähig. Hierbei genießt insbesondere die Einrichtung von Schulmensen hohe Priorität. Bereits im Vorfeld der grundgesetzl. Änderung hat der Rat der Stadt Aachen die Entscheidungen zum Konjunkturpaket insbesondere vor diesem Hintergrund so getroffen, dass

zumindest mittelbar die vorzeitige erforderliche stadtweite Realisierung der Schulmensen ermöglicht wird.

Für 2010 und 2011 ist eine betragsneutrale Verschiebung der städt. Sanierungsmittel zugunsten des Mensenprogramms beabsichtigt, so dass die KP II-Mittel in diesem Bereich unverändert für energetische Sanierung verwendet werden sollen.

Vor diesem Hintergrund ist grundsätzlich zu berücksichtigen, ob die Anträge der freien Träger im Bereich "energetische Sanierung" in der Sache deutlich stärkeren Bedarf aufweisen, als dies bei den städt. Objekten der Fall ist, so dass diese allgemeinen Zielsetzung dahinter zurückstehen muss. Die Rückläufe des E 26 bestätigen allenfalls einen mit den städt. Maßnahmen vergleichbaren Zustand. Die Priorität wird deshalb bei den städt. Maßnahmen gesehen.

Eine Anpassung der bisherigen Beschlusslage innerhalb des KP II ist somit nicht erforderlich.

Der Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion ist somit behandelt.

Anlage/n:

- Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion – Maßnahmenanpassungen im Rahmen des Konjunkturpaketes II der Ratssitzung vom 24.06.2009
- Übersicht Maßnahmenanpassungen